Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
05.09.2008	831-49/2008	3 öT

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	10	10 13 11

Betreff
Partnerschaftliche Beziehungen zwischen Eisenach und Sárospatak/Ungarn

vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen							
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)		Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
		öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
☐	Beigeordnetensitzung								
☐	Ortschaftsrat	☐	☐						
☐	Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐						
☐	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	☐	☐						
☐	Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	☐	☐						
☐	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	☐	☐						
☐	Jugendhilfeausschuss	☐	☐						
☐	Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	☐	☐						
☒	Haupt- und Finanzausschuss	☒	☐	10.09.2008	5 öT				
☒	Stadtrat	☒	☐	26.09.2008	3 öT				

Finanzielle Auswirkungen			
☐ keine haushaltmäßige Berührung		☐ Einnahmen Haushaltsstelle:	
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:		☒ Ausgaben Haushaltsstelle: 00200.57100	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./. verausgabt ./. vorgemerkt	16.700,00		
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

Sachverhalt:

Sárospatak hat rund 15.000 Einwohner und liegt am Fluss Bodrog im äußersten Nordosten Ungarns, nahe der Grenze zur Ukraine und zur Slowakei. Sie gilt als die Geburtsstadt der Heiligen Elisabeth, die 1211 mit vier Jahren auf die Wartburg kam. Sárospatak ist eines der kulturellen und touristischen Zentren Ungarns.

Bereits ab dem 11. Jahrhundert war Sárospatak das Verwaltungszentrum eines Krongutes. Die Stadt, in der die Fürsten Rákóczi residierten verfügt über eine Burg aus dem 16. Jahrhundert, die sich harmonisch in die Landschaft der Zempliner Berge einfügt.

Nach den ersten Kontakten mit der ungarischen Stadt Sárospatak im Elisabethjahr 2007 wurde beim Besuch von Bürgermeister Dr. Richárd Hörcsik im April 2008 in Eisenach vereinbart, dass beide Städte eine engere Zusammenarbeit mit den Schwerpunkten Bildung/Kultur, Wirtschaft und Tourismus anstreben.

Mit der Heiligen Elisabeth als Basis lässt sich durch intensive Zusammenarbeit eine dauerhafte Freundschaft zwischen Eisenach und Sárospatak, aber auch zu unserer Partnerstadt Marburg etablieren.

Elisabeth von Thüringen verbindet durch ihre Lebensorte, Sárospatak, Eisenach, und Marburg eine für die ungarische, deutsche und europäische Geschichte herausragende Kulturlandschaft.

Beherrbergen sie doch die bedeutendsten Elisabethstätten, in denen Leben und Wirken der Heiligen in der unmittelbaren Begegnung mit den originalen Schauplätzen erfahrbar gemacht werden können.

Im Jahr 2007 - vor allem durch die in unserer Stadt etablierte Landesausstellung - konnten viele neue und interessante Zugänge zu Elisabeth gefunden werden. Nicht zuletzt unterstützt durch den kulturellen Rahmen, in Form von Musical, Ausstellung, Konzert und Ballett. Durch eine gemeinsame touristische Vermarktung auf der Linie Sárospatak – Eisenach – Marburg (Elisabeth von ihrem Geburts- bis zu ihrem Sterbeort) sollten darüber hinaus auch religiöse Gruppen (z.B. über einen Pilgerweg) mit einbezogen werden.

Die bereits erzielten Effekte sollten verstetigt werden, um sie so dauerhaft und nachhaltig zu nutzen.

Grundlage einer gemeinsamen, dauerhaften und freundschaftlichen Zusammenarbeit der Städte Eisenach und Sárospatak sollte die Botschaft und Verehrung Elisabeths sein, aber auch vielfältige Begegnungsmöglichkeiten der Bürger beider Städte.

Beim letzten Besuch der Mitglieder von Stadtratsfraktion in Sárospatak, im August 2008, übergab der Oberbürgermeisters Matthias Dohr einen Entwurf (Arbeitsgrundlage) für einen Partnerschaftsvertrag an Bürgermeister Dr. Richárd Hörcsik. Bereits am 13. September 2008 soll wieder über diesen Vertrag gesprochen werden, um dann damit eine feste und dauerhafte Städtepartnerschaft zu begründen.

Matthias Dohr
Oberbürgermeister

Anlage
Vertragsentwurf

Anlage

Vertragsentwurf

VERTRAG
ÜBER FREUNDSCHAFT UND PARTNERSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN
ZWISCHEN
DER STADT EISENACH IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
UND
DER STADT SAROSPATAK IN DER REPUBLIK UNGARN

Historisch durch das Leben und Wirken der Heiligen Elisabeth verbunden und getragen vom Gedanken eines einigen Europas schließen die Städte Eisenach und Sárospatak eine Städtepartnerschaft im Bemühen um eine beiderseitige Verständigung und den Ausbau freundschaftlicher Beziehungen zwischen beiden Völkern .

Zweck dieser Beziehung ist, einen Beitrag zu leisten zur städtischen Entwicklung, zur Lebensfreude der Menschen beider Städte und zur Verbesserung des Verständnisses in lokalen und globalen Angelegenheiten, die unsere Städte und Länder betreffen.

Beide Städte unterstützen Bürgervereinigungen, Organisationen und Betriebe, die die kulturell-sportliche, die kommunikative und die wirtschaftliche Zusammenarbeit beleben und entwickeln.

Die Instanzen auf den politischen und verwaltungsmäßigen Ebenen in beiden Städten verpflichten sich dazu beizutragen, diese Zielsetzungen zu verwirklichen.

In Verwirklichung dieser Ziele wird die Zusammenarbeit von Bürgern und der Austausch von Studenten, Familien und Bürgern, zwischen Berufs-, Bildungs-, Religions- und anderen gesellschaftlichen Gruppen gefördert. Ziel ist es, das Verständnis zwischen beiden Partnerstädten zu fördern und die Partnerschaft gebührend zu würdigen.

- 1. Beide Städte erkennen sich gegenseitig als Partnerstadt an und entwickeln mittels kommunaler Unterstützung und dem Engagement von Bürgervereinen auf der Grundlage eines ständigen Gedankenaustausches und spezieller Programme eine starke und dauerhafte freundschaftliche Beziehung.*
- 2. Gegenseitiger Erfahrungsaustausch, gemeinsame Treffen, Reisen sowie kulturelle und sportliche Veranstaltungen, vor allem von Laienkünstlern, Chören und Freizeitsportlern, werden durch beide kommunale Verwaltungen gefördert und im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt.*

3. *Ferientreffs und Schülerverbindungen mit Teilnehmern aus beiden Städten werden als lebendige Symbole der Freundschaft gepflegt und gefördert.*
4. *Dem Wunsch beider Städte nach Entwicklung von Beziehungen in Wirtschaft, Handel, Wissenschaft und Technik wird Rechnung getragen. Beide Städte unterstützen die auf diesen Gebieten tätigen Institutionen und Einrichtungen und fördern den Erfahrungsaustausch.*

Dieser Vertrag ist in zwei Originalen, in deutscher und ungarischer Sprache, ausgefertigt.

Urkundlich dessen geben wir, die Unterzeichnenden, mit aller Vollmacht unserer jeweiligen Körperschaft hierzu unsere Verpflichtung und veranlassen die offizielle Absiegelung.

STADT EISENACH, DEUTSCHLAND

STADT SÁROSPATAK, UNGARN

*Matthias Doht
Oberbürgermeister*

*Dr. Richárd Hörcsik
Bürgermeister*

Datum

Datum

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Doht	Tschar	Tschar (Tel.:Nr_670 125)

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter (Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
☐ keine Bedenken ☐ folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
☐ keine Bedenken ☐ folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	